

Modellierungswoche gewonnen hat.

Institutionen und Firmen in der Region unterstützen den Mathematikwettbewerb: Dazu zählen: Arbeitgeberverband Hessenmetall Nordhessen, Arvos GmbH Schmidtische Schack, Management Services Hellwig Schmitt GmbH, Micromata Marketing und SMA.

Goethe-Gymnasium

Herausragende

Leistungen gewürdigt

Bei Sonnenschein feierten die Abiturienten des Goethe-Gymnasiums mit Familie und Freunden auf dem Schulhof das bestandene Abitur. Überreicht wurden ihnen die Zeugnisse von ihren Tutoren und der Schulleitung. Auch besondere Leistungen wurden gewürdigt: Denise Demic, die mit dem Notendurchschnitt von 1,0 das beste Abitur abgelegt hat, und Betiel Ghidey wurden als Kandidatinnen für die Studienstiftung des Deutschen Volkes vorgeschlagen. Elena Pflüger und Annalena Poznanski erhielten die „Pierre de Coubertin Medaille“ für herausragende sportliche Leistungen.

Denise Demic und Diana Isaac haben im bilingualen Zweig seit der siebten Klasse bis einschließlich der naturwissenschaftlichen Abiturprüfungen auf Englisch so viele bilinguale Prüfungen absolviert, dass ihnen das Hessische Internationale Abitur (HIAB) verliehen wurde.



Denise Demic und Betiel Ghidey wurden als Kandidatinnen für die Studienstiftung des Deutschen Volkes vorgeschlagen.

FOTO: GOETHE-GYMNASIUMNH

Darüber hinaus erhielt mehr als ein Drittel der Abiturienten das bilinguale Zertifikat.

Schüler diskutieren Netzausbau in Hessen

Schüler der Jahrgangsstufe 11 des Goethe-Gymnasiums nahmen am Online-Planspiel der Deutschen Gesellschaft im Auftrag der LEA Landesenergieagentur Hessen teil. Dabei diskutierten sie die Herausforderungen der Energiewende in Hessen exemplarisch am Netzausbau. Dafür begaben sie sich im Planspiel in die Rollen unterschiedlicher Akteure. Dazu gehörten unter anderem die Rollen der Landesregierung, von Wirtschafts- und Naturschutzverbänden sowie Bürgerinitiativen und des Netzbetreibers. Engagiert vertraten die Schüler die unterschiedlichen Interessen. Ihnen gelangen da-

bei der Perspektivwechsel so wie ein konstruktiver Austausch.

Projektleitern Tanja Scharnhoop war zufrieden. Das Planspiel sei von den Schülern hervorragend moderiert worden, sie hätten sich schnell in ihre Rollen gefunden und überzeugend argumentiert. Auch das Feedback der Schüler war durchweg positiv. Lehrerin Anja Wiege sagt: „Die Veranstaltung hat mir sehr gut gefallen. Planspiele sind ein sehr sinnvolles Format im Politikunterricht. Vielen Dank für die lebhaftige Beteiligung an der Debatte.“

So erreichen Sie die Redaktion für Schulnotizen:

Lokalredaktion Kassel-Stadt
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel
E-Mail: schulnotizen@hna.de